



## Newsletter November 2017

### Herzlich willkommen zum GRE Newsletter!

Nachdem wir im letzten Newsletter vor der Bundestagswahl die unterschiedlichen Standpunkte und Forderungen von Parteien und Verbänden zu den großen Themen Energieeffizienz im Gebäudebereich und zur energetischen Sanierung aufgezeigt haben, werden wir uns im nächsten Newsletter mit den Forderungen der Verbände an die neuen Partner der Regierungskoalition beschäftigen. Aber noch wird verhandelt. Wir warten die Ergebnisse ab.



### Einladung zum 12. GRE-KONGRESS 2018 „Vom Mindestwärmeschutz zum Plusenergiehaus“ – 40 Jahre Gebäudeenergieeffizienz

**Gemeinsam mit dem Deutschen Energieberater-Netzwerk (DEN e.V.) lädt die Gesellschaft für Rationelle Energieverwendung (GRE e.V.) zum 12. GRE-Kongress nach Kassel ein.** Die Veranstaltung trägt den Titel „Vom Mindestwärmeschutz zum Plusenergiehaus - 40 Jahre Energieeffizienz“ und beschäftigt sich mit dem entscheidenden Sektor der Energiewende, dem Gebäudebereich!

**Am 22./23. März 2018 informieren** Experten aus Wissenschaft und Baupraxis in der Orangerie/Kassel über grundlegende und aktuelle Themen modernen und energieeffizienten Bauens in Zeiten erhöhter Klimaschutzanforderungen. Dazu gehören Fragen wie: Wie lassen sich Sanierungsquoten im Gebäudebestand nachhaltig erhöhen und Sanierungstiefen steuern? Welche Rolle spielt das Ordnungsrecht in Neubau und Bestand? Warum ist ein Gebäudeenergiegesetz so dringlich, welches andere Gesetze und Vorschriften bündelt und vereinfacht? Technische Themen aus dem Bereich Schallschutz, Wärmeschutz, Feuchteschutz und Luftdichtigkeit kommen hinzu. Aspekte der zentralen und der dezentralen Wärmeversorgung ergänzen das Themenspektrum aus der Praxis. Ein anderer Schwerpunkt liegt auf Theorie und Praxis der Energieberatung in Deutschland. Zentral ist dabei die Frage nach einem eigenen Berufsbild für Energieberater. Nachhaltigkeit und CO<sub>2</sub>-Bilanzierung sowie der Einsatz umwelt- und gesundheitsverträglicher Baustoffe bilden ein weiteres Themenfeld, ebenso die Energieberatung bei Nichtwohngebäuden. Dem Plusenergiehaus und seiner Wirtschaftlichkeit, seinen Komponenten wie erneuerbaren Energiequellen und Energiespeichern, sowie der Frage, wie teuer energieeffizientes Bauen sein muss, widmen sich weitere Vorträge.

- Link zum [Kongressprogramm „Vom Mindestwärmeschutz zum Plusenergiehaus“](#)
- Link zur [Online-Anmeldung](#)
- Link zur [Pressemeldung \(PDF\)](#)

**Fortbildungsanerkennung:** Energieeffizienz-Expertenliste: 7 UE Wohngebäude, 7 UE Energieberatung im Mittelstand, 8 UE Nichtwohngebäude

## Weltklimagipfel in Bonn vom 6. bis 17.11.2017

Die Weltklimakonferenz in Bonn im November wird die größte zwischenstaatliche Konferenz, die es in Deutschland je gegeben hat. Erwartet werden bis zu 25.000 Teilnehmende aus allen Ländern der Welt, dazu rund 500 Nichtregierungsorganisationen und mehr als 1000 Journalistinnen und Journalisten. Die Präsidentschaft der Konferenz hat Fidschi inne, Deutschland unterstützt als technischer Gastgeber.

Im deutschen Pavillon in der Bonn-Zone wird es mehr als 60 Veranstaltungen zum Thema Klimaschutz geben. Zusätzlich dazu wird die Bundesregierung zusammen mit Fidschi anderen den Raum geben, ihre Ideen zu präsentieren und zu diskutieren – im sogenannten "Talanoa Space". "Talanoa" ist ein verbreitetes Konzept auf Fidschi und bezeichnet einen Austausch, der inklusiv und transparent ist und Lösungen zum Wohle aller zum Ziel hat. Im "Talanoa Space" haben Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Städte und Gemeinden Gelegenheit zur Auseinandersetzung zu ihren Vorstellungen.

Einen Überblick über den Ablauf der Weltklimakonferenz, logistische Eckdaten, die neue BMUB-Kampagne sowie Lagepläne des Konferenzgeländes finden Sie neben weiteren Informationen unter [www.cop23.de](http://www.cop23.de).

### Sechsteilige Serie zum Klimagipfel „Was die Energiewende bremst“

Deutschland wird seine selbstgesteckten Klimaschutzziele dramatisch verfehlen. Das Ordnungsrecht und die Zivilgesellschaft tun zu wenig, um die Treibhausgasemissionen zu senken. In einer sechsteiligen Serie zum Weltklimagipfel in Bonn erklärt Forschung Aktuell im Deutschlandfunk ab dem 2. November 2017, woran die Umsetzung der Energiewende hakt.

Teil 1: Regenerative Stromerzeugung (Donnerstag, 02.11.2017)

Teil 2: Energetische Gebäudesanierung (Freitag, 03.11.2017)

Teil 3: Dekarbonisierung des Individualverkehrs (Montag, 06.11.2017)

Teil 4: Energieeffizienz in der Industrie (Dienstag, 07.11.2017)

Teil 5: Energieeinsparungen durch Digitalisierung (Mittwoch, 08.11.2017)

Teil 6: Klimaschutz in der Landwirtschaft (Donnerstag, 09.11.2017)

- Link zur Ankündigung der [Sendereihe im DLF](#)



FMI Fachverband  
Mineralwolleindustrie e.V.

### FMI Fachverband Mineralwolleindustrie e.V.

In seiner aktuellen Pressemitteilung „Dämmen mit Mineralwolle: Attraktive Fördergelder bei Neubau und energetischer Sanierung erhalten“ informiert der Fachverband in kurzer und gut verständlicher Form über die Punkte:

- Geringe Heizkosten, hoher Wohnkomfort. Eine fachgerechte Wärmedämmung vom Dach bis zum Keller spart Energie und Heizkosten.
- Je höher der Energiestandard, desto höher die Förderung
- Ohne Energieberatung keine KfW-Förderung
- Link zur [Presseinformation](#) des FMI e.V.

## VeranstaltungstIPPS



### 14. Hessische Energieberatertag 23.11.2017 in Frankfurt am Main

„Energiesparendes Bauen – Kosten- oder Nutzentreiber?“. Die Veranstaltung reagiert damit auf die Baukostendiskussion der letzten 4 Jahre und die landläufige Beurteilung von energetischer Maßnahmen als Kostentreiber Nr. 1. Dieser einseitige Blick wird geweitet und das Augenmerk wird auf die wirklich spannenden und Gesamtkosten bestimmenden Faktoren wie Bodenpreis, Zins und die Finanzierungsbedingungen gelegt. Deshalb sollen vor allem wichtige Fachleute mit Erfahrung im energiesparenden Bauen zu Wort kommen.

- Link zum [Programm des Hessischen Energieberatertags und zur Anmeldung](#)

Die GRE e.V. wird vor Ort sein. Wir freuen uns auf interessante Gespräche!



### Zukunftsforum Energiewende 28./29.11.2017 in Kassel

Mit kommunalen und regionalen Akteuren sowie Vertretern aus Bürgerenergie, Wissenschaft und Wirtschaft, kommen am **28. und 29.11.2017** die entscheidenden Gestalter der Energiewende in Kassel zusammen.

Der Transfer von Wissen und Erfahrungen rund um die Gestaltung des Wandels in Städten, Gemeinden und Regionen steht im Mittelpunkt dieser abwechslungsreichen zweitägigen Veranstaltung. „Die Energiewende bedeutet auch einen Wechsel weg von zentraler hin zu dezentraler Erzeugung. Daher sind Akteure aus kommunalen Institutionen wie Kommunalverwaltungen und Stadtwerken entscheidend für das Gelingen der Energiewende“, betont Dr. Thorsten Ebert, Vorsitzender des deENet-Vorstands und Vorstandsmitglied bei den Städtischen Werken in Kassel.

Das Zukunftsforum Energiewende findet in der documenta-Halle Kassel statt. Mit 500 Teilnehmern ist die Veranstaltung das bundesweit größte Expertentreffen zu erneuerbaren Energien, Klimaschutz, Energieeffizienz und Elektromobilität in Kommunen und Regionen.

- Link zum [Programm](#) (PDF) und zur [Anmeldung](#)

Auch hier wird die GRE e.V. vor Ort sein – Wir freuen uns auf die Gelegenheit zu weiteren interessanten Gesprächen!

---

Besuchen Sie unsere Homepage [www.gre-online.de](http://www.gre-online.de).

**Sollten Sie Beiträge und Hinweise haben, so freuen wir uns über Ihre Information an [gre@gre-online.de](mailto:gre@gre-online.de).**  
GRE - Gesellschaft für Rationelle Energieverwendung e.V., Gottschalkstr. 28a, 34127 Kassel